

## Süße und Saure Limetten

### *Citrus aurantifolia* (Christm.) Swing, "Neapolitanum"

NEAPOLITANISCHE LIMONCELLO ODER SAURE NEAPOLITANISCHE LIMETTE

. 73 .



*Limon pusillus Calabriae duplex*,  
aus Ferrari, 1646



*Citrus Medica Limon Calaber*  
(*Limoncello di Napoli*),  
aus Targioni Tozzetti, 1825



*Limoncello di Napoli*,  
aus Völkamer, II, 1714

Eine alte Sorte, die schon in den Medici-Gärten des 16. Jh.s verbreitet war.

Gallesio beschreibt sie 1839 als "die dankbarste unter allen Zitronen, weil sie eine dünne aromatische Schale habe, und viel Saft mit lebendiger Süße".

Die Pflanze ist mittelgroß, mit unregelmäßigen Zweigen, bewehrt mit kleinen spitzen Dornen.

Die Blätter sind oval-länglich, von intensivem Grün, mit leicht geflügeltem Stiel.

Die Blüten sind klein, weiß, und duften stark. Die Früchte sind klein, oval, mit kleinem Höcker,

manchmal mit Griffelrest an der Spitze. Sie sind von gelb-grünlicher Farbe, die Schale haftet am Fruchtfleisch, das sehr saftig ist, angenehm sauer und ohne Kerne.

Sie ist etwas weniger kälteempfindlich als die Mexikanische Limette.



#### Quellennachweise:

'Limon secundus Neapolitanus – Limon pusillus Calabriae duplex': Ferrari, 1646, p. 209 e p. 211; 'Limoncello di Napoli o Calabrese': Bimbi, XVII sec., inv. Castello 594; 'Limoncello di Neapoli': Völkamer, II, 1714, p. 113 e p. 115; 'Limoncello di Napoli': Gallesio, 1811, p. 120 e p. 121, n° XVI; 'Limonier de Naples – Limone di Napoli': Risso e Poiteau, 1818, p. 165; 'Citrus Medica Limon Calaber – Limoncello di Napoli': Targioni Tozzetti, 1825; 'Citrus medica limon, fructu minimo – limoncello di Napoli': Gallesio, 1839, p. 10.